Viscom AG: Viscom erlebt einen Aufschwung und erhöht Prognose für das laufende Geschäftsjahr

Viscom AG / Schlagwort(e): 9-Monatszahlen
Viscom AG: Viscom erlebt einen Aufschwung und erhöht Prognose für das laufende Geschäftsjahr

11.11.2021 / 07:55
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Viscom erlebt einen Aufschwung und erhöht Prognose für das laufende Geschäftsjahr

Umsatz: 54.820 T€ (Vj.: 41.563 T€)
Auftragseingang: 67.728 T€ (Vj.: 42.092 T€)
Auftragsbestand: 31.846 T€ (Vj.: 16.468 T€)
EBIT: 1.858 T€ (Vj.: -6.964 T€)

Hannover, 11.11.2021 - Die Viscom AG (ISIN DE0007846867) ist dynamisch aus dem "Corona-Tal" gestartet und hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres einen Auftragseingang in Höhe von 67,7 Mio. € erzielt. Dies stellt im Vergleich zur korrespondierenden Vorjahresperiode einen deutlichen Anstieg von rund 61 % (Vj.: 42,1 Mio. €) dar. Allein im dritten Quartal 2021 wurden Ordereingänge in Höhe von 22.251 T€ (Vj.: 16.788 T€) verbucht, welches einer Steigerung um das 1,3-fache gegenüber dem korrespondierenden Vorjahreszeitraum entspricht. Der Anstieg des Auftragseingangs spiegelt den anhaltenden Aufschwung der Wirtschaft und die positive Konjunkturlage wider. Die weltweite Nachfrage nach Produkten hat sich schneller erholt als erwartet, wichtige Rohstoffe und Vorprodukte, deren Gewinnung und Produktion nach der Pandemie auch erst mit Verzögerung wieder hochgefahren werden, führen zu Engpässen in den Lieferketten. Auch das niedersächsische Maschinenbauunternehmen ist von diesen Lieferproblemen betroffen. Es ist eine große Herausforderung, die Versorgung mit Teilen sicherzustellen, um die Liefertermine der Inspektionssysteme an die Viscom-Kunden zu halten. Das Unternehmen steht in einem stetigen Austausch mit seinen Lieferanten und Kunden und baut präventiv die Vorräte auf, um auch weiterhin kurzfristig lieferfähig zu sein.

Der gestiegene Auftragseingang beruht auch auf dem Erfolg der neuen iX7059. Mit der Produktfamilie iX7059 setzt Viscom einen neuen Standard in der schnellen und hochpräzisen Inline-Röntgenprüfung. Das optionale, spezielle Transportsystem ermöglicht ein reibungsloses Handling von Prüfobjekten auf Werkstückträgern oder in Lötrahmen von bis zu 40 kg Gewicht - einzigartig und von großem Vorteil für die Trendbranchen Elektromobilität, Neue Energien und Telekommunikation. Auch die Viscom-Kunden sind begeistert. Für die iX7059 Heavy Duty hat der Konzern bereits Bestellungen und viele Anfragen, auch von Bestandskunden, die offensichtlich bereits mitten in der Transformation zur Elektromobilität sind, erhalten. Auch die Kundennachfragen nach der iX7059 Device Inspection ist groß und mündete bereits vielfach in sehr konkrete Projekte, die wiederum zu weiteren Kundenbestellungen führten. Im Bereich der

Inspektion von Batteriezellen konnten im sich entwickelnden Markt viele neue Kontakte geknüpft werden, die für das nächste Jahr weitere Auftragseingänge versprechen.

Der positive Auftragseingang führte in der Folge zu einem gestiegenen Auftragsbestand in Höhe von 31,8 Mio. € (Vj.: 16,5 Mio. €) und sichert eine sehr gute Auslastung in der Produktion für die kommenden Monate. Der Umsatz erreichte einen Wert von 54,8 Mio. €, dies entspricht einer Steigerung von rund 32 % zum Vorjahr (Vj.: 41,6 Mio. €). Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) liegt mit 1,9 Mio. € deutlich positiv über dem korrespondierenden Vorjahreswert (Vj.: -7,0 Mio. €). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 3,4 % (Vj.: -16,8 %). Das Periodenergebnis belief sich auf 1.195 T€ (Vj.: -7.181 T€).

Die Viscom AG passte am 20. Oktober 2021 auf Basis der zu diesem Zeitpunkt noch vorläufigen Quartalszahlen die Jahresprognose für das Geschäftsjahr 2021 an. Das Management erwartet nunmehr einen Zielumsatz und einen Auftragseingang von 75 bis 85 Mio. € (zuvor: 70 bis 80 Mio. €) bei einer EBIT-Marge von 3 bis 9 % (zuvor: 3 bis 9 %). Dies entspricht einem EBIT in Höhe von 2,3 bis 7,7 Mio. € (zuvor: 2,1 bis 7,2 Mio. €). Die erfreulichen Geschäftszahlen spiegeln die zunehmende Dynamik im Geschäft der Viscom AG wider. Dennoch ist auch die Viscom AG von den Engpässen in den Lieferketten betroffen, die zu Verzögerungen in der Umsatzlegung führen könnten. Das Management sieht den Viscom-Konzern jedoch gut aufgestellt, um wieder nachhaltig und profitabel zu wachsen.

Den Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2021 steht ab sofort auf der Unternehmenswebseite www.viscom.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations zum Download zur Verfügung.

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Gesamtergebnisrechnung		**01.01.-30.09.2021**	**01.01.-30.09.2020**
Umsatzerlöse	T€	54.820	41.563
EBIT	T€	1.858	-6.964
EBIT-Marge	%	3,4	-16,8
Periodenergebnis	T€	1.195	-7.181
Ergebnis je Aktie	€	0,13	-0,81
Mitarbeiter zum Quartalsende		464	467
Konzern-Bilanz		**30.09.2021**	**31.12.2020**
Aktiva			
Kurzfristige Vermögenswerte	T€	61.677	52.541
Langfristige Vermögenswerte	T€	28.513	28.060
Gesamtvermögen	T€	90.190	80.601
Passiva			
Kurzfristige Schulden	T€	22.299	15.213
Langfristige Schulden	T€	12.968	12.179
Eigenkapital	T€	54.923	53.209
Gesamtkapital	T€	90.190	80.601
Eigenkapitalquote	%	60,9	66,0
Konzern-Kapitalflussrechnung		**01.01.-30.09.2021**	**01.01.-30.09.2020**

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	T€	-5.061	6.924
Cashflow aus Investitionstätigkeit	T€	-2.115	-2.163
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	T€	-2.311	-2.726
Finanzmittelbestand Ende der Periode	T€	-5.038	2.993

SEGMENTINFORMATIONEN

		01.01.-30.09.2021	01.01.-30.09.2020
EUROPA			
Umsatzerlöse	T€	34.072	29.852
EBIT	T€	1.131	-6.640
EBIT-Marge	%	3,3	-22,2
AMERIKA			
Umsatzerlöse	T€	6.744	6.670
EBIT	T€	189	624
EBIT-Marge	%	2,8	9,4
ASIEN			
Umsatzerlöse	T€	14.004	5.041
EBIT	T€	543	-76
EBIT-Marge	%	3,9	-1,5
Konsolidierungsdifferenzen EBIT	T€	-5	-872

Über Viscom

Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme. Das Portfolio umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung. Im Bereich der Baugruppeninspektion für die Elektronikfertigung gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern weltweit. Die Systeme von Viscom lassen sich kundenspezifisch konfigurieren und miteinander vernetzen. Hauptsitz und Fertigungsstandort ist Hannover. Mit einem großen Netz aus Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten ist Viscom international vertreten. Gegründet 1984 notiert die Viscom AG seit 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867). Weitere Informationen finden Sie unter www.viscom.com.

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen. Die

Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt:
Viscom AG
Investor Relations
Sandra M. Liedtke
Carl-Buderus-Str. 9-15
30455 Hannover
Tel.: +49-511-94996-791
Fax: +49-511-94996-555
investor.relations@viscom.de

11.11.2021 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/ Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter http://www.dgap.de

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Viscom AG Carl-Buderus-Str. 9-15 30455 Hannover Deutschland
Telefon:	+49 (0) 511 94 996 861
Fax:	+49 (0) 511 94 996 555
E-Mail:	investor.relations@viscom.de
Internet:	www.viscom.de
ISIN:	DE0007846867
WKN:	784686
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), Hannover; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News ID:	1247871

Ende der Mitteilung DGAP News-Service